

DAS IST EIN BEITRAG AUS EINEM INTERNETFORUM FÜR HAUSTECHNIK AUS

DEUTSCHLAND ! *KEIN WITZ !*

Wir sind momentan am Bad renovieren und wollen in diesem Zuge auch alle Sanitärobjekte erneuern. Als ich mich jetzt nach einem neuen WC umschaute, fiel mir auf, dass die meisten neuen WC's zwar alle sehr schön aussehen, aber vom Durchflussquerschnitt sehr eng bemessen sind. Ich sehe darin ein Problem, weil wir in unserer Familie alle ziemlich große Haufen machen. Unser altes WC, ein Flachspüler von Villeroy&Boch hatte eine wesentlich größere Abflussöffnung, und selbst da gab es manchmal Probleme, dass die Haufen vernünftig durchrutschten.

Bei welchen WC Herstellern ist die Durchflussöffnung besonders groß ausgeführt? Bzw. welchen Hersteller/Typ könnt ihr mir empfehlen?

Gruß Stefan

Nachfolgend - aus einer Flut von Antworten darauf - eine kleinere Auswahl:

Sorry wenn ich Fehler tippe aber ich hab noch Tränen in den Augen.

Um Dich zu beruhigen, sämtliche Toiletten namhafter Hersteller sind bauartgeprüft und müssen den sogenannten "Normschiss" (ja den gibt es wirklich) durchlassen... (2. Lachanfall).

Die Größe des Durchlasses hat nicht unbedingt mit der Spülleistung zu tun, diese kann sogar besser sein wenn die Dimension etwas geringer ist. Erklärung dauert zu lang, glaub es einfach. Es sei denn? Ja es sei denn, deine großen Haufen wären von einer so massiven Konsistenz, dass nee, nee, nee ... (finaler Lachanfall) Kann nicht mehr, sorry, gacker kreisch ...

Wenn ich's mir recht überlege und den Innendurchmesser des WC-Abgangs bedenke, so dicke Haufen (7 - 8cm im Durchmesser!) ...

Da ging ich schon mal zum Arzt! Da ist die Sitzung auf'm Klo bei euch wohl eher eine "Geburt"?

Mfg. me. S. Hohwiller, DÜW

Alles was durch eine 1 Zoll Rosette passt, das passt bestimmt auch durch ein 3 Zoll Rohr. Hab noch niemals einen Topf gesehen, der nur durch einen Haufen verstopft wurde. Dazu muss schon was anderes rein.

Nur zum besseren Verständnis: Es geht nicht um den Durchmesser der Haufen, sondern eher um deren Volumen/Masse.

Einlagen von 2 - 3 Kg sind bei uns keine Seltenheit! Mir ist das schon klar, dass man Würste mit 8 cm nicht durch den Schließmuskel bekommt.

Zudem sollte mein Beitrag nicht der allgemeinen Belustigung dienen, sondern war durchaus ernstgemeint.

Stefan E.

AUFHÖREN! BITTE! WIR KÖNNEN NICHT MEHR!
Hier liegt schon 'ne ganze Abteilung flach! Gröhl!

An den Fragesteller:

Bitte mehrmals in der Woche abdrücken und nix ansammeln oder eine Güllepumpe kaufen!

R. Bogner

3 Kilo? Das sind um es mal zu veranschaulichen 6 Pfund Hackfleisch. Die lass dir mal abpacken und guck Dir den Haufen an!!! Ich würde mir keine Gedanken um den Abfluss sondern um das Fassungsvermögen der Schüssel machen. Ich weiß nicht welche Traditionen bei euch gepflegt werden, aber vielleicht sollte man den monatlichen Klogang ja auf viele einzelne Sitzungen verteilen. Es gibt Leute die gehen sogar jeden Tag. Nee, mal ehrlich, kein gesunder Mensch kackt 3 Kilo. Und dann gleich die ganze Familie? Oder wart mal, geht Ihr nacheinander und spült zum Schluss?

Sorry wenn das ganze zur Lachnummer wird. Bin eigentlich immer bemüht vernünftig zu antworten und auch für allen Scheiß zu haben aber (Lachkrampf) hier gehen einige Angaben etwas an der Realität vorbei.

Gruß Max

Bei den Gewichten wohl eher ne Betonpumpe.

Gruß Benita (der mittlerweile Schmerzmittel nimmt)

@Benita: Gewogen hab ich noch keinen Haufen, eher rechnerisch ermittelt. Hab mich vorher auf die Waage gestellt.

Stolze 115,4 kg, nach dem Geschäft waren es noch 113,6 kg. Das macht, wenn man mal vernachlässigt was ich in den 20 min rausgeschwitzt hab, nach Adam Riese 1,8 Kilo. Ja okay, 2 - 3 Kilo sind etwas übertrieben gewesen, ich wollte damit nur verdeutlichen, das die Haufen wirklich groß sind!

Stefan E.

Also bei der Dichte würde ich mal auf irgendwas in der Nähe von 1 tippen, ist doch bei fast allem so was mit Tieren und Menschen zu tun hat. Stefan Herzbube, was zeigt die Waage bei drei kurz hintereinander durchgeführten Wägungen an? (ohne Schiss zwischendurch, Zeitabstand nur ein paar Sekunden) - Thema 'Nachvollziehbarkeit der Messung'

Falls dieses 1. Experiment ermutigend verläuft, könntest du noch ermitteln wie viel du in 20 min verschwitzt. Hab mal was von Biogas-Brennheizkraftwerken gelesen, ausgezeichnete CO2-Bilanz, vielleicht wäre das was, wenn Ihr gerade renoviert ...

Dichte = 1, mal sehen: 3000g entsprechen 3000qcm.
1 Zoll-Rohr $r * \pi * h = 3000$ $r = 1,27$ $h = 600\text{cm}$ (?)
Eine 6-Meter-Wurst? Oder habe ich mich verrechnet?

Also durch wiegen herausgefunden? Mhm deine Berechnung mit dem vorher - nachher wiegen würde natürlich voraussetzen, dass du während des Geschäftes auch keinen Tropfen Pipi verloren hast. Meistens geht das aber zusammen ab. So dass bei 1,8 Kilo Gewichtsverlust durchaus 800 Gramm Flüssigkeit dabei gewesen sein können. Dann bliebe noch immer ein stolzer Zweipfünder als Häufchen. Mir machen mittlerweile andere Dinge sorgen. Wenn du wie du sagtest einen Flachspüler von V&B hast, stelle ich mir gerade vor wie das Wasser beim Spülen gegen diesen Fels brandet. Da heißt es aber Deckel zu und zurücktreten.

Hallo Max, nicht den Deckel zumachen. Der haut dir ein Loch in die Decke.

Oh Mann, der Tag ist gerettet ... 3 Kg im Flachspüler, das kann man doch nur in Etappen 'machen' mit Zwischenspülungen.
Nehmen wir mal an, das seien 3 Liter, bei einem W-Durchmesser von ca. 4 cm, bekommt man eine W-Länge von 238,7 cm - unfassbar!

Man könnte die Version aus Verkehrsflugzeugen nutzen. Allerdings müssten dann auch die Druckverhältnisse und die Geschwindigkeit stimmen. Die Kurvenlage eines in einem normalen Badezimmer 10.000 km/h beschleunigten Villeroy & Boch Flachspülers mit einem 115 Kilo Fahrgast oben drauf würde mich aber eher beunruhigen. (Endgültiger Nervenzusammenbruch, mitlesende Kundendienstmonteure bewegungsunfähig zusammengebrochen)

Hört auf, ich kann nicht mehr. (Bauchvorlachenhalt)
